



8501 Frauenfeld Auflage 52 x jährlich 4'400

1008268 / 541.3 / 24'416 mm2 / Farben: 0

Seite 21

13.11.2009

Fachstelle Biolandbau, Landw. Zentrum SG, informiert

Low-Cost-Milchproduktion im Biolandbau

Die Bauern protestieren zu Recht gegen zu tiefe Milchpreise. Leider kann der einzelne Bauer auf seinem Betrieb sehr wenig für eine konkrete Verbesserung des Milchpreises tun. Der Milchproduzent kann eigentlich nur seine Kosten analysieren und wo möglich konsequent senken.

Gesamtes System überdenken

Eine wichtige Erkenntnis aus der Bera- Wiederkäuer die 100-Prozent-Biofüttetung ist, dass es oftmals wenig bringt, an rung gilt. Deshalb ist der wohl einzige readen kleinen Schrauben zu drehen. Viel listische Weg die konsequente Reduktion wichtiger ist, dass sich ein Betrieb grundsätzlich Gedanken macht zum System seiner gesamten Milchviehproduktion.

«Low cost» (Milchproduktion mit tiefen Kosten) stellt eine Gesamtstrategie für ein Milchproduktionssystem dar. Die Stichworte zu diesem System sind: - angepasste, leichte Kühe

- Vollweide
- saisonale Abkalbung
- praktisch kein Kraftfutter
- einfache Sommer- und Winterfütterung
- keine Total-Misch-Ration TMR
- keine Hochleistungszucht
- tiefe Stallbaukosten
- einfacher Maschinenpark
- reine Grünlandbewirtschaftung für die Milchkühe

Für die Produktionskosten ist es fundamental, in welchem System die Milchwirtschaft betrieben wird. Auf den Biobetrieben hat sich die Situation insofern

verschärft, als seit diesem Jahr für die der Kraftfuttergaben auf den Biomilchbetrieben. Das bedingt aber auf gewissen Betrieben eine grundlegende Strategieän-

Eric Meili, FiBL, Frick



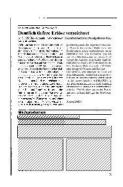
Um Kosten zu senken, ist das gesamte Milchproduktionssystem zu überdenken. Vollweide kann ein Ansatz sein. (LZSG, Flawil)

Low-Cost-Strategie in der Biomilchviehhaltung diskutieren

Das FiBL führt diesen Winter drei regionale Milchviehkurse mit Betriebsbesuchen durch, um diese Problematik mit den Bauern eingehend zu diskutieren.

Für die Ostschweizer Biomilchviehbetriebe findet der Weiterbildungstag am Mittwoch, 2. Dezember 2009, von 9.30 bis 16.00 Uhr am Landw. Zentrum SG in Flawil statt.

Dabei wird die Low-Cost-Strategie mit ihren Auswirkungen auf die Tiergesundheit und die Wirtschaftlichkeit gemeinsam angeschaut, diskutiert und beurteilt. Es wird ein Biomilchviehbetrieb besucht, der überhaupt kein Kraftfutter füttert. Die Diskussion und der Erfahrungsaustausch werden einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Weitere Informationen unter www.bioaktuell.ch.



Argus Ref 37078215